

Am Abend zuvor unterlag die erste Mannschaft der Greizer noch deutlich mit 0:8 beim TSV Zeulenroda I. Die zweite Mannschaft reiste am Morgen danach in die gleiche Halle, um gegen die dritte Mannschaft des TSV Zeulenroda eine bessere Figur zu machen.

Zunächst gelang den Greizern ein optimaler Start. Mit zwei Doppelsiegen legte man eine mehr als zufriedenstellende Grundlage.

Mit dem ersten Einzelspiel zwischen Richter und Langer wurde deutlich, dass es trotzdem eng werden könnte. Richter entschied sein Spiel erst im Entscheidungssatz mit 11:7 und baute auf den Doppelsiegen auf. Mit hoher Konzentration und genügend Durchsetzungskraft waren die nächsten Spiele eine leichtere Aufgabe. Mit zwei Siegen von Krause, einem von Koth und Steinbach war das Unentschieden mit einer 7:0 Führung schon zeitig gesichert.

In den darauf folgenden Partien wurde man aber nachlässiger. Steinbach sowie Richter fanden nun nicht mehr in ihr Spiel und gaben ihre Spiele viel zu leichtfertig mit 1:3 und 0:3 an den Gastgeber ab. Anders spielte Koth auf. Er wollte seinen zweiten Einzelsieg an diesem Morgen und erspielte sich zielsicher einen 3:1 Endstand zu seinen Gunsten.

Nach dem Ausrufezeichen vor zwei Wochen zu Saisonstart setzte sich der VfB Greiz II gegen TSV Zeulenroda III mit 8:2 erneut deutlich durch und festigte sicher einen oberen Tabellenplatz.

Punkte für Greiz: Krause, Koth je 2,5; Steinbach, Richter je 1,5

Janus Bretschneider